

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Mulmshorn
vom 01.11.2018**

Beginn: 19:36 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen
Ladung und der Beschlussfähigkeit** VorlNr.

OBMin Berg eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist.

**TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden
Anträge** VorlNr.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 16.08.2018 VorlNr.

Die Niederschrift wird ohne Ergänzungen einstimmig genehmigt.

TOP 4 Ergebnisbericht Dorferneuerungsplan VorlNr.

Landschaftsarchitekt Herr Andreas Ackermann stellt in einer Präsentation den Abschlussbericht der Fortschreibung der Dorfentwicklung Mulmshorn vor.
Frau OBMin Berg unterbricht die Sitzung für Fragen der EinwohnerInnen und bedankt sich bei Herrn Ackermann für seine Präsentation.

OBMin Berg begrüßt Frau Simone Wingen vom Tierheim Mulmshorn, die im Folgenden die Arbeit des Tierheims vorstellt, inklusive einer Präsentation von Bildern zu den Aufräumarbeit um und am Tierheim. Weiter erläutert Sie die Schritte, die nötig seien um wieder Fundtiere im Tierheim aufnehmen zu können.

OBMin Berg unterbricht die Sitzung für Fragen der EinwohnerInnen und dankt Frau Wingen für Ihre Ausführungen.

OBMin Berg klärt darüber auf, dass der Erbauer des Backofenhauses mit seiner Namensnennung inzwischen einverstanden sei. Bei dem Erbauer handele es sich um Norbert Fuchs, bei dem sie sich noch einmal herzlich für die Schenkung des Backofenhauses bedankt. Weiterhin berichtet OBMin Berg von ersten Nutzungen und Erfahrungen und sieht als Datum für eine mögliche Einweihungsveranstaltung den April 2019 vor. Es sei geplant, dass in Zukunft die Mulmshorner Bürger die Backwaren zu Hause vorbereiten und zum Backen einmal im Monat zum Ofen bringen könnten.

Der Ortsrat empfiehlt einstimmig die Schenkung anzunehmen.

Die Einnahmen werden für das Jahr 2019 von der Stadt Rotenburg (Wümme) von 67,20 € auf 84 € pro Einwohner erhöht. Im Folgenden wird auf spezielle Fragen der ORM eingegangen.

ORM Westermann sehe ein Problem in der Tilgung des Fehlbestandes und der Handlungsfähigkeit der Ortschaft Mulmshorn, auch in Hinsicht auf zukünftige Investitionen, die zu tätigen seien. Der Bau des Feuerwehrhauses und die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges in den nächsten Jahren seien zum Beispiel nicht mit der Tilgung realisierbar.

ORM Cordes möchte zur nächsten Sitzung wissen, wie sich die Stadt die Tilgung des Darlehens aus Investitionsmitteln vorstelle und regt eine langfristige Tilgungsplanung an. Es sollte festgelegt werden wie und grob bis wann der Fehlbetrag ausgeglichen werden solle, um auch eine Übersicht zu haben wie der laufende Verbrauch eingeschränkt werden könne und welche Investitionen noch möglich seien.

StARin Hollmann erörtert, dass der Fehlbestand in den nächsten 8-10 Jahren getilgt werden solle. Die Stadt Rotenburg gebe den Ortschaften Handlungsspielraum, um auf notwendige Investitionen reagieren zu können. So könnte es beispielsweise auch erst nach 10-12 Jahren zur Tilgung kommen.

ORM Westermann regt an, dass man über mögliche Einsparmaßnahmen und Einnahmefähigkeiten nachzudenken solle und schlägt vor, Anpassungen bei der Höhe und dem Umfang der Nutzungsentgelte für das HdZ vorzunehmen.

In der Diskussion zum Haushalt 2019 wird seitens des Ortsrates gebeten im Protokoll eine Begründung für die Höhe der einzelnen Ansätze für folgende Positionen abzugeben:

06-573-02 HdZ, Unterhaltungskosten:

Das Gebäudemanagement teilt hierzu mit, dass der Ansatz für 2019 pauschal auf 3.500 € erhöht wurde. Nach nochmaliger Prüfung durch das Fachamt ist ein Betrag von 2.500 € für 2019 ausreichend.

Änderung für 2019: - 1.000 €

04-126 Feuerwehrhaus Mulmshorn, Unterhaltungskosten:

Das Gebäudemanagement teilt hierzu mit, dass der Ansatz für 2019 pauschal mit 2.000 € (wie im Vorjahr) angesetzt wurde. Nach nochmaliger Prüfung durch das Fachamt ist ein Betrag von 1.000 € für 2019 ausreichend.

Änderung für 2019: - 1.000 €

04-126 Feuerwehr Mulmshorn, Dienst- und Schutzkleidung/Ausbildungskosten:

Nach Mitteilung des Ordnungsamtes wurde der Ansatz 2019 für zusätzliche persönliche Schutzbekleidung für Neu-Mitglieder der Ortswehr erhöht. Eine Volleinkleidung verursache pro Person Kosten von ca. 1.000 €.

Änderung für 2019: 0 €

04-126 Feuerwehrhaus Mulmshorn, Bewirtschaftungskosten:

Das Gebäudemanagement teilt hierzu mit, dass der Ansatz für 2019 auf 5.000 € (2018: 4.000 €) erhöht wurde. Dies ist begründet durch gestiegene Gaspreise.

Änderung für 2019: 0 €

01-281 Bücherausleihe, Unterhaltungskosten:

Nach Mitteilung des Gebäudemanagements kann der Betrag auf 0 € (bislang 1.000 €) gekürzt werden.

Änderung für 2019: - 1.000 €

Durch mögliche Einsparungen in den obigen Positionen sollen u.a. mehr Mittel für die Unterhaltungskosten der Wirtschaftswege zur Verfügung stehen.

Der Beschluss über den Haushalt 2019 wird auf die Ortsratssitzung am 13.12.2018 verschoben.

TOP 8	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder	VorlNr.
--------------	--	---------

TOP 8.1	Baugebiet Im Orthörsten	VorlNr.
----------------	--------------------------------	---------

StARin Hollmann teilt mit, dass die letzten beiden freien Wohnbaugrundstücke im Baugebiet Im Orthörsten aller Voraussicht nach verkauft werden.

TOP 8.2	Freies WLAN	VorlNr.
----------------	--------------------	---------

Für freies WLAN wurde ein Anbieterwechsel zur EWE in Auftrag gegeben. Es sei noch zu klären, ob für die Fritzbox ein Verstärker benötigt werde. Ein genauer Wechselzeitpunkt stehe noch nicht fest.

TOP 8.3	Zuschuss Feuerwehrhaus	VorlNr.
----------------	-------------------------------	---------

Ein Zuschuss für das Feuerwehrhaus in Höhe von 20000 € wurde beim Landkreis beantragt und auch zugesichert. Dadurch werde sich der Schuldenstand entsprechend reduzieren.

TOP 8.4 Spielplatz Tannenweg

VorlNr.

OBMin Berg teilt mit, dass der Spielplatz im Tannenweg freigegeben worden sei. Der sog. Bolzplatz sei jedoch noch nicht bespielbar, nur die Spielgeräte könnten schon genutzt werden. Eine offizielle Einweihung sei aber erst für das Frühjahr vorgesehen.

TOP 8.5 Straßensanierung und Straßenbeleuchtung

VorlNr.

ORM Westermann fragt an, wie der Stand bei der Straßensanierung sei.

ORM T. Bammann erklärt, dass er die kaputten Straßen an die Stadt gemeldet habe und die Zuständigkeit bei der Stadt liege.

OBMin Berg erläutert dazu, dass eine einzige Firma den Auftrag für die Straßensanierung in Rotenburg bekommen habe und es daher mit der Umsetzung dauern werde.

ORM N. Bammann regt an, dass bei einigen Bushaltestellen für weitere Beleuchtung gesorgt werden solle, da es dort in den Morgenstunden zu dunkel sei.

Eine Prüfung wird von OBMin Berg zugesichert.

ORM N. Bammann berichtet, dass im Kurvenbereich Tannenweg und Diekweg/Horstedter Weg im Seitenraum Schotter aufgefüllt wurde, der sehr grob sei. Dies stelle eine erhöhte Unfallgefahr für Radfahrer dar, die so leicht wegrutschen können. Er bittet um Prüfung und gegebenenfalls Ausbesserung durch den Bauhof.

ORM Cordes fragt an, ob für den Ausbau des Baugebietes Sottrumer Weg Geld im Haushalt eingestellt sei.

OBMin Berg bejaht dies.

ORM Hill merkt an, dass viele Straßenlampen nur noch einstreifig und einseitig laufen würden und fragt an, an wen diese zu melden seien.

ORM. T. Bammann erwidert, dass in diesem Fall die Stadtwerke der Ansprechpartner seien.

ORM Hill nimmt sich der Bestandsaufnahme und Meldung an.

Es findet eine kurze Diskussion zur Verengung der Einfahrt zum Sportplatz statt.

TOP 8.6 Verkehrsberuhigung B71

VorlNr.

Weiter berichtet ORM Cordes, dass am 21. November in Nartum ein Treffen mit der SPD-Fraktion der Samtgemeinde Zeven mit dem Thema der Verkehrsberuhigung und Geschwindigkeitsbegrenzung der B71 stattfindet. Es wäre hilfreich, gemeindeübergreifend für eine Reduzierung der Geschwindigkeit zu kämpfen. Er werde an diesem Treffen teilnehmen und wäre für eine weitere Teilnahme aus dem Ortsrat dankbar.

TOP 8.7 Newsletter

VorlNr.

Der Beitrag von ORM Cordes im Newsletter in Sachen Glindbusch wird in der nächsten Ausgabe mitaufgenommen.

TOP 8.8 Regionales Raumordnungsprogramm

VorlNr.

Es wird gefragt, ob in Sachen Regionales Raumordnungsprogramm die Kommunen wieder beteiligt werden. StARinHollmann wird sich diesbezüglich informieren.

TOP 8.9 Sitzungstermine 2019

VorlNr.

ORM T. Bammann fragt an, wann die ersten Termine für die Ortsratssitzungen in Mulmshorn 2019 feststünden.

StARin Hollmann gibt an, dass der Sitzungskalender in der nächsten Woche komme und dann auch Eintragungen für Mulmshorn gemacht werden können.

TOP 8.10 Arbeitsgruppe Friedhof

VorlNr.

ORM Cordes weist darauf hin, dass sich die Arbeitsgruppe Friedhof / historische Wallanlage am 03.11.2018 um 10 Uhr auf dem Friedhof trifft.

Ein Einwohner fragt nach in welcher Höhe die Kosten für die Planung der Dorferneuerung liegen und ob man auch andere Vergleichsangebote eingeholt habe.

OBMin Berg erläutert, dass die Kosten bei einem Festbetrag von 5000 € liegen und dies im Vorfeld abgesprochen worden sei. Für zukünftige Maßnahmen werde dann geprüft, ob es Fördermittel gebe.

Angebotsvergleiche habe man eingeholt. Es wurde sich für Herrn Ackermann entschieden, da er mit der Thematik im Ort vertraut sei, da er schon im Jahr 2000/2001 für Mulmshorn tätig war.

Ein Einwohner fragt, ob für Straßen in Mulmshorn in absehbarer Zeit Sanierungsarbeiten geplant seien, da viele Straßen Schäden aufweisen würden.

OBMin Berg versichert, dass der Zustand der Straßen beobachtet werde und verweist auf die jährliche Straßen- und Wegebegehung des Orsrates.

Weiter fragt der Einwohner nach, wie der Ortsrat zu dem Bestand der Straßenausbaubeitragssatzung stehe.

ORM Westermann erläutert, dass er am 09.11. an einer Konferenz zu der Zukunft der Straßenausbaubeiträge in Niedersachsen in Hannover teilnehmen und sich dort über den Fortbestand und die Zukunft der Satzung informieren werde.

OBMin Berg sichert zu, das Thema auf die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen zu nehmen.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.